



Verteiler:

Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- Frau Stadtbaurätin Prof. Dr. Merk
- Herr Schlich-Trakies
- Frau Wolfertshofer

- Herr Renke

Referat für Arbeit und Wirtschaft

- Herrn Referenten Schmid

Referat für Gesundheit und Umwelt

Rathaus

- Herrn Oberbürgermeister Reiter

**Vorsitzender**  
Robert Kulzer

**Privat:**  
Annabrunner Str. 18  
81673 München  
Telefon: 089 – 454 39 263  
Email: robert.kulzer@gmx.de

**Geschäftsstelle:**  
Friedenstr. 40  
81660 München  
Telefon: 233 – 6 14 86  
Telefax: 233 – 6 14 85  
bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.04.2017

## **Einwohnerversammlung im 14. Stadtbezirk Berg am Laim zum Gewerbegebiet Neumarkter Straße am 16.03.2017 – Ergebnisse**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Anhang übersenden wir Ihnen die auf der oben genannten Einwohnerversammlung jeweils mit großer Mehrheit beschlossenen Bürgeranträge zu Ihrer Information und Berücksichtigung bei der weiteren Befassung mit dem Thema. Der Bezirksausschuss 14 hat diese Anträge in seiner Sitzung am 28.03.2017 beraten und inhaltlich übernommen.

Diese Anträge wie auch die Einwohnerversammlung selbst zeigen die große Unterstützung, welche die Bürgerschaft in dieser Abgelegenheit der Position des Bezirksausschusses entgegenbringt. Mit rund 160 Teilnehmern (weitere standen wegen Überfüllung des Saals vor der Tür) war dies die größte thematische öffentliche Veranstaltung in Berg am Laim in den letzten Jahrzehnten. Zahlreiche Wortmeldungen, Fragen, Stellungnahmen und Forderungen der Bürgerinnen und Bürger an diesem Abend zeigen, dass die kritische Sichtweise des Bezirksausschusses zur Umwandlung des bisher gering genutzten Gewerbegebiets in einen hochverdichteten Standort von Büro- und Hotelnutzungen sowie zu einigen konkret anstehenden Vorhaben vor Ort uneingeschränkt geteilt wird .

Dazu gehört die Forderung von Bezirksausschuss und Bürgerschaft, das sog. Gewerbegebiet Neumarkter Straße mittels einer Bebauungsplanung für eine Mischnutzung, die auch Wohnen enthält, zu öffnen. Dazu gehört die Forderung, die Verträglichkeit aller geplanten Vorhaben auf die umgebende Wohnbebauung vor Genehmigung einzelner Maßnahmen hinsichtlich Nutzungsart, Dichte und Emissionen zu prüfen. Dazu gehört insbesondere die Aufstellung eines umfassenden, alle Flächen, Straßen und Nachbarschaften einbeziehenden Verkehrskonzeptes.

Der Nachweis, dass nach der – bereits absehbaren – kompletten Umwandlung des Gebiets in einen hochverdichteten Standort die Erschließung sowohl mittels Individualverkehr wie auch durch den ÖPNV – funktioniert, kann nicht einzelnen Vorhaben zugeordnet und den jeweiligen Bauträgern überlassen werden. Dies ist vielmehr eine grundlegende Aufgabe und Verantwortung der LH München und der Stadtplanung.

Die Bedenken, dass die Umgebung des Gebiets durch den absehbaren Verkehrszuwachs massiv

überfordert wird, sind bisher keineswegs ausgeräumt, eher im Gegenteil. Die verkehrliche Situation im Gewerbegebiet und dessen Umgebung ist bereits heute problematisch. Wir fordern, dass vor Vorliegen eines solchen Verkehrsgutachtens keine Einzelmaßnahme im Gebiet eine Baugenehmigung erhalten darf. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die Festlegungen des gültigen Aufstellungsbeschlusses A2030 von 2009.

Der Bezirksausschuss ist auch weiterhin davon überzeugt, - und durch Wortbeiträge der Bürgerinnen und Bürger darin bestärkt, - dass eine zumindest anteilige Bebauung mit Wohnungen sowohl den Standort selbst beleben wie auch den Stadtteil an dieser Stelle zusammenwachsen lassen würde.

Der Bezirksausschuss steht für weitere konstruktive Gespräche wie auch für Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir wollen es auch nicht versäumen, dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung für seine aktive Mitwirkung an der Einwohnerversammlung zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Robert Kulzer', written in a cursive style.

Robert Kulzer,

Vorsitzender Bezirksausschuss 14 Berg am Laim